



Nachrichten aus dem Quadrat



Rundbrief der Heilsarmee,
Korps Mannheim, G3 1, 68159 Mannheim

Juli / August/ September 2012

Die Vision weitergeben

Liebe Freunde,
der Herr öffnet mir immer mehr die Augen für den erstaunlichen Dienst, den Salutisten auf der ganzen Welt leisten. Die Vision „Eine Armee, eine Mission, eine Botschaft“ ist nicht nur ein Ausdruck der Hoffnung. Sie fasst die Wirklichkeit einer Armee zusammen, die ihren Glauben in jeder Gemeinschaft und in jedem Land, in denen sie tätig ist, lebt.

Unsere Mission ergibt sich aus unserer Beziehung zu Gott und die Wirkung unserer Arbeit hängt unmittelbar mit der Botschaft zusammen, die wir verkündigen. Als Salutisten geben wir nie vor, dass wir in der Lage wären, die Probleme aller Menschen zu lösen. Ja, wir versuchen den Verletzten, Gebrochenen, Einsamen, Besitzlosen und Verlorenen in ihrer Not zu begegnen. Wir bieten die am besten geeignete Hilfe an und sind immer dankbar dafür, wie der Herr unseren Dienst gebraucht, um Situationen und Menschen zu verändern. Doch wir wissen, dass tiefer Schmerz, Entfremdung und Zerbrochenheit nur durch die erlösende Kraft unseres Herrn wirklich bewältigt werden können, der erlöst, heilt, wiederherstellt und vergibt.

Seit meinem Brief vom März habe ich viele Orte besucht und dort eine lebendige Heilsarmee voll Tatkraft und Hoffnung gesehen. Über die internationalen Pressemitteilungen erfahren Sie wahrscheinlich Genaueres über diese Besuche, doch lassen Sie mich hier noch ein paar persönliche Anmerkungen mit Ihnen teilen.

Drei dieser Besuche fanden im Territorium Vereinigtes Königreich und Republik Irland statt. Bei einer Feier in der Division Süd- und Mittelwales bekam ich einen Überblick über die großartige Gemeindesozialarbeit und wurde vom eindrucksvollen walisischen Gesang gefesselt. Was für ein gesegneter Genuss!
Beim Osterwochenende im Korps Norwich Citadel in England wurde nicht nur im Heilsarmeesaal über die Osterthemen nachgedacht und gefeiert, sondern die Botschaft wurde auch bei drei Freiversammlungen auf die Straßen getragen. Das Korps widmet sich ganz bewusst der Straßenmission und veranstaltet jede Woche eine Freiversammlung. Einige Menschen aus der Stadt besuchen diese regelmäßig und betrachten sie als ihre „Kirche“.

Aktuelles



Das ROOTS-Wochenende in Schottland erlebten wir zwar bei sehr kaltem Wetter, doch in Schottland brennt ein geistliches Feuer, dessen Flamme vom Heiligen Geist noch weiter angefacht wird. Bitte behalten Sie beim Beten die internationale Heilsarmee im Blick. Manche Orte mögen weit von Ihrem Wohnort entfernt scheinen, doch oft benötigen gerade sie unsere Gebetsunterstützung. Die Besuche in Estland und Moldawien waren aufschlussreiche Erfahrungen für mich. Beide Länder gehörten früher zur Sowjetunion und, wie anderswo in Osteuropa, findet man dort jetzt die eigene Identität und lernt gleichzeitig, was es bedeutet, die Heilsarmee zu sein. Sie wären begeistert, diese junge Heilsarmee zu sehen, die wirklich versteht, dass die Botschaft von Jesus die Motivation für ihre wichtige und praktische Arbeit ist. In den letzten Wochen war ich sowohl in Dänemark als auch in den Niederlanden bei den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum. Bei der Weihe- und Entsendungsversammlung in Kopenhagen hatte ich das Vorrecht, den Beginn der Heilsarmearbeit in Grönland bekanntzugeben und die ersten Offiziere zu bestallen. Dieser Kongress vertiefte die Hoffnung, die in Dänemark auch zuvor schon offensichtlich war. In diesem kleinen Land hat die Heilsarmee einen großen Einfluss auf die Gesellschaft. In Amsterdam beehrte Königin Beatrix der

Niederlande eine unserer Kongressveranstaltungen mit ihrer Anwesenheit. Sie war besonders interessiert daran, einige der Menschen zu treffen, die zu unseren Sozialzentren gehören, und äußerte ihre Dankbarkeit für die Arbeit der Heilsarmee unter Randgruppen und Benachteiligten. Zu meinen regelmäßigen Höhepunkten gehören die Besuche am „International College for Officers“. Ich spreche bei jedem Kurs am Geistlichen Tag, und an einem weiteren Tag halte ich eine Unterrichtseinheit über geistliche Autorität und beantworte Fragen der Teilnehmer. Diese Besuche sind immer etwas ganz Besonderes. Die 26 teilnehmenden Offiziere kommen aus allen Ecken der Heilsarmeewelt und betrachten diese Erfahrung als eine der wertvollsten ihres Offiziersdienstes. In den zwei Monaten, die sie miteinander verbringen, werden ihnen wirklich die Augen für die internationale Heilsarmee geöffnet.

Danke für Ihre Treue im Dienst und im Gebet. Gott segne Sie reichlich.
Herzliche Grüße,
Linda Bond
Generalin



LINDA BOND
THE GENERAL
THE SALVATION ARMY



Weltweit



Dänemark

Die Heilsarmee marschiert nicht rückwärts in die Zukunft. Ein festlicher Jubiläumskongress Anfang Mai schloss Sonntags mit der Ernennung von neuen Leutnants und der Verkündigung der Öffnung der Heilsarmee in Grönland. Am 8. Mai - wo vor 125 Jahren die Heilsarmee in Dänemark ihre Arbeit begann - öffnet ein neues Korps von Grundsvigsvej 17 in Frederiksberg, während ein Außenposten und die fortschreitende Arbeit in Sonderburg entstanden ist.

Mit der Berufung der erst 25-jährigen Leutnantin Maria Larsen als neue Leitung vom Korps in Nyborg, gibt es keinen Zweifel, dass das Durchschnittsalter der Offiziere weiter sinken wird in den kommenden Jahren.



Grönland

Die Leutnants Petura und Magnus Haraldsen, zusammen mit ihren Söhnen Andrias und Danial, sind die Pioniere der Heilsarmee in Grönland. Sie spiegeln Vitalität und handeln mit Heißhunger. Die ganze Familie verfügt bereits über umfangreiche Erfahrungen in Pionierarbeit und sie freuen sich auf das was den Unterschied ausmacht, zwischen der dänischen Heilsarmee und dem nördlichsten Korps.

Möge Gott auch im nördlichsten Teil der Welt die Arbeit der Heilsarmee segnen und wachsen lassen!!!



Wochenprogramm



Donnerstag

15.³⁰ Uhr gemeinsames Kaffeetrinken der Frauen

Sonntag

16.³⁰ Uhr Kapellenprobe
18.⁰⁰ Uhr Versammlung

Jeden ersten Sonntag im Monat:

16.⁰⁰ Uhr Tischgottesdienst

ACHTUNG !!! ACHTUNG !!!

Am 19.08.12 findet der letzte

Gottesdienst vor den Sommerferien statt. Alle Verantwortlichen sind im Urlaub und benötigen die Zeit um neue Kräfte zu sammeln!!! In **dringenden Fällen** kann man eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter der Heilsarmee Korps Mannheim hinterlassen (Tel: 0621-20215), oder die Majore Weber unter der Telefonnummer 0209/14908546 bzw. der EMail-Adresse:

gelsenkirchendhq@heilsarmee.de erreichen!

Der erste Gottesdienst findet am 09.09.12 um 18:00 Uhr statt!!!

ACHTUNG !!! ACHTUNG!!!

Termine



Du und Ich



Korps

Juli

- 01.07.12 16.00
Tischgottesdienst
Esther Wallschläger
- 08.07.12 Leutnantin Mareike
Walz
- 15.07.12 Esther Fricke
- 22.07..12 Majore Weber

SOMMER- FERIEN

September

- 09.09.12 18:00 Uhr
Majore Weber
 - 16.09.12 Monika
Wallschläger
 - 23.09.12
 - 30.09.12 Karin Rauschel
- Weitere Informationen gibt es in den Vorankündigungen im Gottesdienst!

National

03.-13.08. Missionsteam bei den Olympischen Spielen, London



9. September 2012
11 Uhr in Munster
Willkommen für die Kadetten des Kursus „Jünger des Kreuzes“

Gebetsanliegen

- Offiziere für Korps Mannheim und andere Korps
- Baldige Genesung unserer kranken Schwester Essig.
- Genesung für die Mutter von Majorin Weber

Danke

- für die Freiheit, Gottesdienste zu halten
- für unseren Arbeitsplatz
- für Freunde, die aneinander denken
- für die Familie, die uns auffängt und stützt

Geburtstage

Allen Geburtstagskindern im Juli, August und September wünschen wir von Herzen Gottes Segen und seine Führung im neuen Lebensjahr!!!

